

## TERMINE

Fußball in Berlin  
und Stadtrundfahrt

**Thanhausen.** Für die Fahrt des FC Bayern-Fanclubs zum Auswärtsspiel des FCB gegen Hertha BSC nach Berlin am 14./15. Februar sind drei Plätze frei geworden, die auch an Nichtmitglieder abgegeben werden. Fahrpreis im modernen Reisebus, Eintrittskarte zum Spiel, Übernachtung mit Frühstück und Stadtrundfahrt am Sonntag, komplett 99 Euro. Anmeldung bei Lothar Schicker, Telefon 09635/1288.

Gottesdienst und  
Kinderfasching

**Bärnau.** Zum Familiengottesdienst am Sonntag um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche sind alle Familien mit Kindern eingeladen. Ab 14 Uhr beginnt der Kinderfasching im Pfarrheim, der vom Pfarrgemeinderat ausgerichtet wird. Mit Alleinunterhalter Thomas Hagn, Disco und Spielen. Die Faschinggarde aus Tirschenreuth kommt und es gibt eine Maskenprämierung.

Kirchlicher  
Widerstand

**Hohenthau.** Der Pfarrgemeinderat lädt am Mittwoch, 4. Februar, um 20 Uhr in die Mehrzweckhalle Thanhausen ein. Es spricht Christian Pöllath über das Thema: Die Pfarrei Erbendorf im Nationalsozialismus – ein Beispiel kirchlichen Widerstands.

## MÄHRING

**Pfarrgemeinde.** Samstag, 16.30 Uhr, Rosenkranz, 17 Uhr Messe. – Sonntag: 10 Uhr Messe.

## SCHWARZENBACH

**Katholische Gottesdienste.** Montag: 19 Uhr Messe für Gretl und Josef Wurm, Lichterprozession mit Schülern und Kindern, Blasiussegen. – Donnerstag: 16 Uhr Rosenkranz.

**Eisstockclub.** Samstag 14 Uhr, Arbeitseinsatz. – Freies Training. – Sonntag Turnier mit Liebenstein. Anschlag 13.30 Uhr.

## GRIESBACH

**SV.** Samstag Vereinsheim ab 15 Uhr geöffnet. – Ausschusssitzung Montag, 20 Uhr, Vereinsheim.

## Meistertitel und Qualifikation

Beachtliche Erfolge für die Bärnauer Bogenschützen bei der Landesmeisterschaft – 150 Einzelstarter

**Bärnau.** Über 150 Einzelstarter und 20 Mannschaften wetteiferten bei der Landesmeisterschaft Halle in Schwarzenfeld und im Sportpark Hirschau um Titel, Medaillen und um die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft im März in Nordhausen/Thüringen. Erfolgreich waren hier einmal mehr die Bogenschützen des BSC Bärnau.

So konnte sich der Schüler B-Schütze Simon Weiß vor seinem Vereinskollegen Stefan Weidhas und Marcel Thiel aus Sulzbach-Rosenberg den Landesmeistertitel sichern. In der Schüler A-Klasse weiblich setzte sich Anja Weidhas gegen die Konkurrenz aus dem eigenen Verein, Katja Scharnagl, und Christiane Thieme von der SG Diana Hirschau durch. Außerdem wurde Sonja Weiß bayerische Meisterin in der Damenklasse. Der zweite Platz hier ging ebenfalls nach Bärnau an Annette Prauschke, die Nina Pfeffer von den Osserschützen Lambach auf den dritten Platz verwies.

In der Altersklasse musste sich Thomas Weiß den Schützen Albert Sittl und Ralf Hergeth geschlagen geben und holte einen 3. Platz nach Bärnau. Ebenfalls mit einer Bronzemedaille schmücken konnte sich Peter Weber bei den Langbogenschützen in der Altersklasse. Nicht zu vergessen sind zwei 4. Plätze von Josef Schwamberger und Christian Raschke, sowie ein 5. Platz von Sebastian Raschke.

Bei den Mannschaften reichte es in der Schützenklasse mit den Schützen Robert Petrik, Patrick Krassler und Martin Raschke, sowie für die Altersklasse mit den Schützen Anton Beer, Bernhard Petrik und Thomas Weiß jeweils für einen Platz auf den Siegerpodest. Beide Mannschaften konnten einen 3. Platz für den BSC Bärnau erringen.

Die Junioren B-Schützinnen aus Bärnau, Michaela Gehret, in diesem Jahr für die SG Schwarzenfeld startend, sowie Anna Schwamberger für die SG Diana Hirschau am Start sicherten sich den Meister-, bzw. den



Den 1. Platz in der Klasse B der Schüler sicherten sich Stefan Weidhas, Simon Weiß und Marcel Thiel. Bild: Privat

Vizeameistertitel. Hatte Michaela Gehret in der Einzelmeisterschaft noch die Nase vorne musste sie sich mit ihrer Mannschaft den Schützen der SG Diana Hirschau um Anna Schwamberger geschlagen geben. Sehr erfreut zeigten sich die Bärnauer

er Trainer Helmut Meier und Annette Prauschke über die Erfolge ihrer Schützlinge. Welche Schützen sich im März auf den Weg nach Nordhausen machen werden, wird erst mit den Qualifikationsringzahlen im Februar bekannt.

## Gemeinsamer Internetauftritt aller Vereine

Zahlreiche Besucher auf der Homepage „www.griesbach-oberepfalz.de“ – Viel Lob im Gästebuch

**Griesbach.** (wg) Griesbach in der Oberpfalz stößt weltweit auf Interesse. Seit etwa eineinhalb Jahren präsentieren sich Ort und Vereine gemeinsam mit einer Homepage – und können seitdem mehr als 12300 Zugriffe verzeichnen. Sogar „Exoten“ aus Japan oder der Karibik haben die Seite schon besucht, es ergaben sich interessante Kontakte wie auch Schriftwechsel.

Vor rund zehn Jahren haben Markus Werner und Martin Haberkorn eher „aus Spaß“ eine erste Seite erstellt. Allerdings fehlten den beiden die Zeit, die Seite zu betreiben. Der Sache angenommen hat sich vor zwei Jahren dann Thomas Bäuml. An Ludwig Gradl gab er die Idee weiter, eine gemeinsamen Seite zu erstellen. Thomas Gradl und Alexander Gradl, der bereits die Internetseite für den Sportverein gestaltete, rundeten das Team ab. Und alle Vereine der früheren Gemeinde Griesbach waren mit dem gemeinsamen Internetauftritt einverstanden: Sportverein, Feuerwehr (Griesbach und Redenbach), Soldatenkameradschaft, Oberpfälzer Waldverein, Katholischer Frauenbund und VdK.

Hauptanliegen der Informationsseite ist es, Vereine, Ort sowie aktuelle Termine und Veranstaltungen vorzustellen. Noch ist nicht alles perfekt und es gibt immer wieder etwas zu

tun, neue Ideen und Überlegungen. So ist Ludwig Gradl dabei, den Bericht über Griesbach und seine Geschichte ausführlicher und umfangreicher auszuarbeiten.

Statt „griesbach-online“ heißt die Seite nun www.griesbach-oberepfalz.de. Im Frühjahr 2008 ging Griesbach ans Netz. Dafür, dass die Seite nur durch „Mundpropaganda“ bekannt gemacht wurde, gibt es erstaunlich viele Zugriffe. Auch viele ehemalige Bewohner haben die Seite entdeckt und halten sich so auf dem Laufenden, was Veranstaltungen und Ereignisse betrifft. Angehörige und Verwandte besuchen die Seite ebenso wie Leute, die in irgendeiner Weise Kontakt mit Griesbach hatten.

## Nachforschungen

Im Gästebuch kann sich jeder „verewigen“. Und es kommt viel Lob, freuen sich die Verantwortlichen. „So erfahren wir auch etwas aus der ehemaligen Heimat“, lautet ein Eintrag. Doch es kamen auch andere Kontakte zustande. Nachdem OVV und Soldatenkameradschaft Gedenksteine für die zwei Gefallenen am Poppenreuther Berg aufstellen ließen, wurden Angehörige aus Philippsburg in Baden-Württemberg auf die Griesbacher Seite aufmerksam. Im vergangenen Jahr stieß eine Berlinerin auf die Internetseite. Roberta Griesbach



Griesbach ist im Internet mit einer gemeinsamen Seite für alle Vereine nebst Ortsgeschichte vertreten. Aktuelle Termine sind ebenso zu finden wie das Wetter oder eine Bildergalerie quer durch den Jahresablauf. Im Bild (von links): Günter Gradl, Thomas Bäuml und Ludwig Gradl. Bild: wg

suchte im Netz nach „Griesbach“, dabei fiel ihr das Wappen auf, das dem Familienwappen ähnelte. Aus dem regen Schriftverkehr ergab sich die Vermittlung eines weiteren Nachfahren aus dem Geschlecht der „Griesbacher“, der jetzt in Starnberg lebt. Sein Stammbaum geht zurück bis in die Zeit der ersten urkundlichen Erwähnung Griesbachs (mehr als 720 Jahre). Ludwig Gradl, der selbst viel Zeit in Archiven verbringt und sich mit Heimatkunde und Ah-

nenforschung befasst, konnte die Verbindung knüpfen. „Von Griesbach war ein Adelsgeschlecht in Sachsen, das sich trennte.“

Zu den Planungen für die Seite gehört die Sparte „Urlaub und Freizeit“ und „Gewerbe“. Von den Interessenten würde für eine Aufnahme ein Unkostenbeitrag zur Finanzierung der Seite erhoben. Bislang trägt die ARGE die Kosten alleine. Das Einstellen übernimmt Günter Gradl.

## ANZEIGE

MEDIENHAUS  
DER NEUE TAG | OberpfalzNETZ.de

Diese Prospekte liegen heute Ihrer Tageszeitung bei

Sonderposten  
Fleischmann

(Teilbelegung)

MEMMEL  
AUTOMOBILE  
Service und mehr...

(Teilbelegung)

HOMA  
SINDERSBERGER  
WOHNWELT

(Teilbelegung)

KOMET



(Teilbelegung)

Auch im Internet unter www.oberpfalznetz.de

Informationen zur Beilagenwerbung:

Telefon 0961/85-217 · Telefax 0961/85-7990 · E-Mail: angelika.mark@derneuetag.de

## BÄRNAU

**Katholische Gottesdienste.** Samstag: 18.30 Uhr Rosenkranz mit Beichte, 19 Uhr Messe, für Brigitte Parsens, für Heinrich Fiedler, für Franz Blommer. – Sonntag: 9.45 Uhr Rosenkranz, 10.15 Uhr Familiengottesdienst. – Montag: 17 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Messe mit Kerzenweihe, für Josef und Sofie Wallerer, von Rosa Lübke.

**Evangelische Kirchengemeinde.** Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst.

**Schützenverein „Tell“.** Training, Samstag, 19 Uhr, Schützenhaus.

**MGV.** Dienstag, 20 Uhr, Singstunde, beim Kalt'n.

**Hallenbad.** Samstag 14 bis 17 Uhr geöffnet.

## GROSSKONREUTH

**SG.** Samstag Gottesdienst für verstorbene Mitglieder. Treffen, 18.45 Uhr, Kirchplatz. Um 20 Uhr Jahreshauptversammlung, Gasthaus Scharnagl.

**Feuerwehr.** Sonntag, 10 Uhr, Übung der Jugend.

## HOHENTHAN

**Katholische Gottesdienste.** Samstag: 15 Uhr Schülerbeichte. – Sonntag: 8.15 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit, 8.45 Uhr Messe mit Kerzenweihe, von Rita und Fritz Hubmann, von Manfred Hültner, für Heinrich und Josefa Sertl, 11.45 Uhr Taufe Freundl. – Dienstag: 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Messe mit Blasiussegen, für Anna Wild und Ludwig Schwägerl.

**Pfarrgemeinde.** Vortrag „Die Pfarrei Erbendorf im Nationalsozialismus – Ein Beispiel kirchlichen Widerstands“ Mittwoch, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Thanhausen. Referent: Christian Pöllath.

**Eisstockfreunde.** Sonntag Gasthof Reuschl-Pokal. Anmeldung 11.30 Uhr, Anschlag 12 Uhr.

**Eltern-Kinder-Gruppe.** Freitag ab 20 Uhr Basar-Besprechung, Pizzeria Roma, Bärnau. Die Vorstellungen des Kasperl-Theaters findet bereits im März und April statt. Näheres Infos bei Theresa Meindl, Telefon 924628.

**Jugendchor.** Samstag, 13.30 Uhr Gruppenstunde, Pfarrhaus.

**Kinderchor.** Sonntag, Singstunde nach dem Gottesdienst, Pfarrhaus.